

Longitudinales Forschungspraktikum (LFC) im Modellstudiengang Humanmedizin Information für Lehrende

Eine Besonderheit des Modellstudiengangs Humanmedizin Oldenburg liegt in der frühen und longitudinalen Einbindung der Studierenden in Wissenschaft und Forschung. Die wissenschaftliche Ausbildung beginnt bereits im ersten Studienjahr und zieht sich als longitudinales Element („longitudinales Forschungscurriculum“, LFC) durch das gesamte Studium mindestens bis hin zum PJ-Eintritt. Ziel ist es, die Studierenden in wissenschaftlichem Denken anzuleiten, ihnen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, Einblicke in aktive Forschungstätigkeit zu geben und sie für die Forschung zu begeistern. Das LFC lehnt sich damit an das Groninger Curriculum an: drei wesentliche Elemente der Ausbildung sind die Vermittlung der Forschungsmethodik sowie der wissenschaftlichen Grundlagen und die eigene Tätigkeit im Bereich der Forschung.

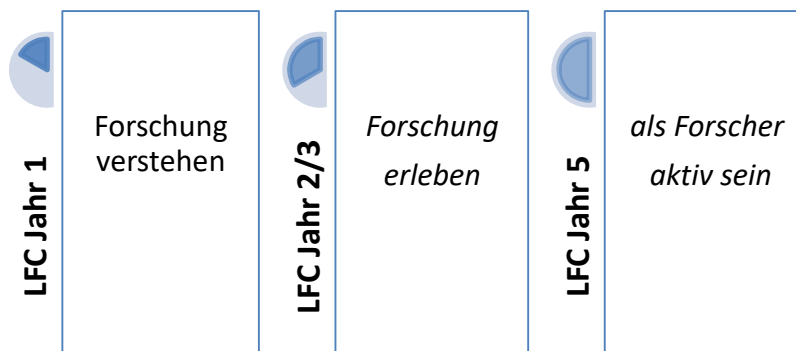


Abbildung 1 Die Phasen des Longitudinalen Forschungscurriculums (LFC)

Im zweiten Semester werden die Studierenden im Rahmen des LFC 1 an den Bereich der Forschung herangeführt und erhalten einen ersten Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten (**LFC Jahr 1**). Die Studierenden erarbeiten in Kleingruppenarbeit eine eng umschriebene wissenschaftliche Fragestellung und lernen, diese unter Anwendung angemessener Forschungsmethoden zu beantworten, die Daten auszuwerten sowie die erhaltenen Ergebnisse zu präsentieren. Begleitend wird eine Vorlesungsreihe angeboten, die eine systematische Einführung gibt und für das LFC Jahr 1, aber auch für nachfolgende Forschungsprojekte, relevante Themen behandelt. Die Studierenden haben zu diesem Zeitpunkt im Studium in der Regel noch keinen Einblick in Forschung und kennen sich mit der Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens nicht aus, daher ist eine enge Begleitung durch die Tutorinnen und Tutoren vorgesehen: die für das jeweilige Forschungsprojekt notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten müssen im Rahmen der Kleingruppe gezielt vermittelt werden.

⇒ *Für das LFC Jahr 1 werden Forschungsprojekte gesucht, die klar umgrenzt sind und innerhalb eines Semesters im Rahmen von Kleingruppenarbeit bearbeitet werden können. Vorgesehen ist eine semesterbegleitende Veranstaltung (integriert in die Module 1.3 und 1.4) im Umfang von 3 Zeitstunden pro Woche.*

In den Studienjahren 2 und 3 erfolgt die weitere methodische Ausbildung: Grundlagen der Statistik und Forschungsmethodik werden mit einer strukturierten Anwendung auf ein Datenanalyseprojekt verknüpft gelehrt. Die Studierenden erstellen einen Plan zur Analyse eines vorgegebenen Datensatzes,

lernen diesen konkret zu beschreiben, wenden vorgegebene Auswertungsmethoden an und erstellen einen Abschlussbericht. Im Jahr 4 wird die Ausbildung in Journal Clubs fortgesetzt, in denen Studierende wissenschaftliche Texte lesen, Studien und deren Ergebnisse verstehen und interpretieren. Inhalte der Einführungsveranstaltungen werden dabei wiederholt, angewandt und erweitert.

Zudem wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, in zwei einwöchigen Forschungspraktika (**LFC Jahr 2/3**) einen ersten Einblick in unterschiedliche Forschungsbereiche zu erhalten. Dabei sollen sie Forschungsaktivitäten und –prozesse der verschiedenen Einrichtungen sowie die dort angewendeten Methoden kennen lernen. Die Projekte und/oder Hospitationen werden von den Studierenden selbstständig nach Interesse ausgewählt. Dabei sollen sie Forschungsaktivitäten und –prozesse der verschiedenen Einrichtungen sowie die dort angewendeten Methoden kennen lernen. Im Jahresplan sind dafür eine Woche im Modul 2.3 sowie eine Woche im Modul 3.3 vorgesehen. Die Studierenden sind frei (je nach Ausgestaltung ihres Stunden-/Zeitplanes), diese Praktika auch zu anderen Zeiten im Studienjahr kompakt oder modulbegleitend zu absolvieren. Die Organisation erfolgt selbstständig durch die Studierenden: Studierende bewerben sich entweder direkt in Forschungseinrichtungen/ Abteilungen um einen Praktikumsplatz und werden durch die Einrichtung individuell betreut. Alternativ kann ein Angebot aus dem vorhandenen Projektpool ausgewählt werden.

⇒ *Für das LFC Jahr 2/3 werden Praktikumsplätze (Hospitation) und Projektangebote (strukturierter praktischer Kleingruppenunterricht mit Bezug zur Forschung) gesucht, die den Studierenden die Möglichkeiten bieten, einen strukturierten Einblick in einen Forschungsbereich oder Forschungsmethodik zu erhalten. Die Projekte können entweder innerhalb im Curriculum vorgesehen Praktikumswochen angeboten werden oder es werden andere Formate entwickelt (bspw. semesterbegleitend oder als Wochenend-/Blockmodul). Über das Praktikum soll ein kurzer Praktikumsbericht (bspw. eine kurze Ausarbeitung/Beschreibung des Forschungsbereiches und/oder Protokolle) verfasst werden.*

Im fünften Studienjahr bearbeiten die Studierenden innerhalb eines Blocks von 20 Wochen eigenständig ein größeres Forschungsprojekt (**LFC Jahr 5**) aus dem Bereich der medizinischen oder medizinnahen Forschung und schließen dieses mit einer schriftlichen Arbeit ab. Studierende, die im Anschluss an ihr Studium eine Promotion anstreben, können dazu ein auf dem Forschungsprojekt des 5. Jahres aufbauendes Thema bearbeiten. Die Studierenden sollen während der Forschungsarbeit im Jahr 5 eng durch ihre*n Projektbetreuer*in begleitet und idealweise in eine Forschungsgruppe aktiv eingebunden werden. Begleitend werden durch die Fakultät passende Wahl-Seminare im Rahmen der Veranstaltung PE Jahr 5, Workshop-Programm/ Säule Forschung und Wissenschaft, angeboten.

⇒ *Für das LFC Jahr 5 werden Forschungsprojekte gesucht, die von den Studierenden eigenständig, aber eng begleitet, innerhalb der vorgesehenen 20 Wochen bearbeitet werden können. Die Projekte sollen idealerweise so auf- und vorbereitet sein, dass ein direkter Einstieg ins Thema möglich ist. Für die Workshop-Reihe Professionelle Entwicklung Jahr 5 werden Angebote mit Bezug zu „Forschung und Wissenschaft“ gesucht, die (fachspezifisch) grundlegende methodische Kenntnisse vermitteln, insbesondere aber auch Studierende zur Reflexion und Diskussion anregen.*

LFC 1F2020-00X:	
Titel des Projektes	
Name Mentor Einrichtung (Department/UK/Klinik) Ort	
Kurzbeschreibung Forschungsprojekt	
Weiterführende Literatur	
Anmerkungen	

Projektangebot
<input type="checkbox"/> Praktikumsplätze zur Hospitation
<input type="checkbox"/> Projektangebot
Anzahl Studierende (min/max):
Zeitraum:
Arbeitsgruppe/Abteilung:
Ansprechperson:
Beschreibung der Abteilung:
<u>Forschungsbereich:</u> (z.B. Naturwissenschaften, Klinische Forschung, Versorgungsforschung) Leiter/in Größe der AG: (Anzahl der Mitarbeiter: WM, TA) Arbeitssprache:
Beschreibung des/r Forschungsschwerpunkte(s):
Organisation FP 2/3
(inhaltliche Ausrichtung des FP, Lernziele, Organisation & Ablauf)
Anmerkungen:

Modellstudiengang Humanmedizin

Im 5. Studienjahr ist die eigenständige Bearbeitung eines Forschungsprojektes mit abschließender Verfassung einer schriftlichen Forschungsarbeit (**LFC Jahr 5**) vorgesehen. Diese Forschungsarbeit soll in den Abteilungen der Universität und des Campus Medizin unter fachkundiger Betreuung durch eine Mentorin/einen Mentor durchgeführt werden. Wer ein Forschungsprojekt anbieten und sich als Mentor/in engagieren möchte, wird gebeten einen Projektantrag (siehe Formular) einzureichen. Die Studierenden können sich auch selbstständig um ein Projekt bemühen, indem sie sich auf die Suche nach einer betreuenden Person in einem Arbeitsfeld ihrer Wahl machen. Auch in diesem Fall wird von betreuender Seite zunächst ein Projektvorschlag formuliert und eingereicht. Projektvorschläge können über die Email-Adresse (lfc.ems@uni-oldenburg.de) im Studiendekanat eingereicht werden.

Vergütung Lehre und Finanzierungsmöglichkeiten:

Innerhalb der FK 6:

Für die Betreuung eines Studierenden im Modellstudiengang Humanmedizin wird im Rahmen einer Forschungsarbeit Jahr 5 (als Erstgutachter) eine Lehrleistung von 0,5 SWS (ein Semester) auf vorhandenes Lehrdeputat angerechnet oder als vergüteter Lehrauftrag gewährt.

Über einen Forschungsfond können zudem für von Studierenden (nur innerhalb der Humanmedizin) gewählte Projekte (einmalig/pro Projekt) durch den Mentor/die Mentorin zweckgebundene Sachmittel (Beschaffung von Materialien, Druckkosten, etc.) beantragt werden. Fristgerecht eingereichte Anträge werden semesterweise (bis max. zu einer Gesamtsumme von 500 €) durch das Dekanat bewilligt. Einen formlosen Antrag mit kurzer Begründung und Aufstellung der beantragten Sachmittel kann über die E-Mail-Adresse (lfc.ems@uni-oldenburg.de) oder z.H. von Frau Sabine Gronewold im Studiendekanat eingereicht werden.

Innerhalb der Universität:

Zur Finanzierung von Reisekosten und Tagungsgebühren zur Teilnahme der Studierenden an Kongressen können Mittel über Flif beantragt werden. Informationen dazu finden Sie über: <https://uol.de/forschen-at-studium/studentische-forschung/>

Zum Projektantrag:

Bitte füllen Sie das anhängende Dokument aus und beschreiben das Projekt kurz. Teilen Sie bitte ggf. auch schon feststehende Bearbeitungszeiträume, etc., mit. Bitte geben Sie im Projektantrag an, ob sich das Projekte für das LFC Jahr 2/3 oder das LFC Jahr 5 eignet. Sollte das angebotene Projekt sowohl für eine Forschungsarbeit Jahr 2/3 wie auch Jahr 5 in Frage kommen, kann beides angekreuzt werden.

Arbeitsgruppe / Abteilung: Geben Sie im Projektantrag bitte an, in welcher Organisationseinheit Ihrer Institution Sie tätig sind bzw. das Projekt stattfinden soll und wer dieser Organisationseinheit vorsteht.

Idealerweise sollen die Studierenden in einer mehrköpfigen Arbeitsgruppe mit regelmäßigen Gruppenbesprechungen tätig sein, um auch vom lateralen Informationsaustausch zu profitieren. Darüber sollten regelmäßige Treffen mit der/dem Mentorin/Mentor stattfinden.

Projekt vorgesehen für Anzahl Studierende: Forschungsvorhaben können auf Teilprojekte aufgeteilt werden. Geben Sie im Projektantrag bitte an, wie viele Studierende an dem Projekt arbeiten können. Bei Projektideen, die auf studentische Nachfrage entstanden sind, geben Sie bitte an, welche/r Student/in an dem Projekt teilnehmen möchte.

Projekttitel:		
Projekt vorgesehen für	<input type="checkbox"/>	Forschungsarbeit Jahr 5
	<input type="checkbox"/>	Promotion
Anzahl _____ Studierende/ _____ Promovierende (min/max):		
Zeitraum:		
Arbeitsgruppe/Abteilung:		
Ansprechperson:		
Beschreibung der Abteilung:		
<u>Forschungsbereich:</u> (z.B. Naturwissenschaften, Klinische Forschung, Versorgungsforschung)		
<u>Leiter/in:</u>		
<u>Größe der AG:</u> (Anzahl der Mitarbeiter: WM, TA)		
<u>Arbeitssprache:</u>		
Kurze Beschreibung des/r Forschungsschwerpunkte(s):		
Beschreibung des Projekts (inkl. Literaturangaben):		
Anmerkungen:		